



JHARKOT

Förderverein
Freundeskreis

Projekt e.V.

Unsere Projektarbeit 2008

Der Förderverein Freundeskreis Jharkot-Projekt e.V. ist ein anerkannter, gemeinnütziger Verein und somit eine deutsche Nichtregierungsorganisation (NRO).

Der Förderverein Freundeskreis Jharkot-Projekt e.V. ist ein Zusammenschluss von Menschen, die sich die Entwicklungszusammenarbeit im Hinblick auf die Erhaltung tibetischer Kunst und Kultur zum Förderziel gesetzt haben. Wir sind derzeit in Nepal in dem Bergdorf Jharkot im Distrikt Mustang im Annapurnagebiet aktiv. Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Bewohner dieser Gegend in ihrem Bestreben, nach einem menschenwürdigen Leben, zu unterstützen.

Erläuterung der Örtlichkeit Jharkot:

Jharkot liegt auf 3600m Höhe, an der bekannten Trekkingroute der Annapurna Umrundung. Jharkot hat ca. 130 Anwohner. Das Dorf besteht aus einem buddhistischen Kloster, der Ruine des ehemaligen Königspalastes und mehreren schlichten Wohnhäusern. Desweiteren gibt es einfache Trekkingunterkünfte und einer im Bau befindlichen Gemeinschaftshalle.

Jharkot liegt in einer sehr kargen und den Urgewalten des Hochgebirges ausgesetzten Gegend.

Trotz dieser archaischen Lebenssituation, gibt es ein tibetisch-medizinisches Zentrum, in dem alle Kinder des Distriktes Mustang, eine schulische Grundausbildung erhalten können. Gemeinsam mit der staatlichen Grundschule, werden die Kinder sowohl in Englisch, Tibetisch und Nepalesisch unterrichtet, als auch in nepalesischer Landeskunde und Mathematik. Darüber hinaus und das ist hier das Besondere, erhalten die Kinder eine Grundausbildung in der Anwendung der tibetischen Medizin.



Jharkot und Umgebung



Dorf Jharkot auf ca. 3600m Höhe



Pflanzenexkursion im Sommer



Behandelnder Amchi

Hier in Jharkot, erhalten auch angehende tibetische Ärzte (Amchi) ihre Grundausbildung. Der Abschluss des Studiums erfolgt dann in Dharamsala (Indien).

Von Jharkot aus, wird den Bewohnern dieser Berggegend eine hier nicht zu erwartende Gesundheitsinfrastruktur geboten.

Unsere Förderziele = Milleniumsentwicklungsziele der Weltentwicklungszusammenarbeit

Das Förderziel des Fördervereins Freundeskreis Jharkot-Projekt e.V.:

- **Schulische Bildung der Kinder**
- **Unterstützung und Ausbau der vorhandenen Gesundheitsinfrastruktur**

Das sind genau zwei Aspekte der Milleniumsentwicklungsziele (Milleniums Development Goals = MDG) der Staatengemeinschaft. Mit vereinten Kräften will die internationale Staatengemeinschaft diese und noch andere gesetzten Ziele bis ins Jahr 2015 erreicht haben. Die Bundesregierung Deutschland hat sich in einer Regierungserklärung 2005, eindeutig diesem Bestreben angeschlossen. Dies wurde dadurch unterstrichen, dass im Herbst des Jahres 2007, dem Ehrenamt in Deutschland einen höheren Stellenwert eingeräumt worden ist. Die steuerliche Absetzbarkeit von Spenden wurde von 5 auf 20% rückwirkend zum Jahresanfang 2007 erhöht. Die Bundesregierung, das Bundesamt für Entwicklung und Zusammenarbeit, kurz BMZ genannt, setzt hier auch ein klares Zeichen für die Privatinitiative.



Lernende Kinder auf dem Dorfplatz



Lehrer und Schüler im Unterricht



A. Kindler als interessierte Zuschauerin

Wie alles begann:

Die dritte Vorsitzende des Fördervereines und Initiatorin des Projektes, Frau Alexandra Kindler ist bereits im Jahre 2003, bei einer privaten Trekking-Tour, nach Jharkot gekommen. Sie war fasziniert von den hier nicht zu erwartenden und doch vorhandenen Strukturen. Ebenfalls faszinierend empfand sie das lebendige Interesse der Menschen, ihre Kultur zu leben, zu unterstützen und zu erhalten.

Alexandra Kindler hat selbst drei Monate in diesem Bergdorf gelebt und kennt die Anforderungen, die die Natur hier an die Bewohner stellt. Trotz oder gerade wegen der Lage des Bergdorfes, sind den Bewohnern Heizmöglichkeiten für die Wohnräume unbekannt. Fensterscheiben und auch warmes Schuhwerk sind hier nicht selbstverständlich. Holz und Kerosin ist sogar für Kochfeuer oft nicht erhältlich und unerschwinglich. Mit zwei installierten Solarkochern wurde hier etwas Abhilfe geschaffen. Zur Stromerzeugung wurde eine kleine Photovoltaikanlage installiert. Zur Warmwassererzeugung wurden Konvektoren installiert. Alles in Allem sind das sinnvolle Einrichtungen, die allerdings aufgrund ihrer Dimensionierung mehr „ein Tropfen auf den heißen Stein“ sind. Diese Einrichtungen gilt es weiter auszubauen.



Klostergebäude, Innenhof, Solarkocher



Wohntrakt, Innenhof, Solarkocher

Warum Helfen?

Frau Kindler hat bei ihren privaten Touren durch das Entwicklungsland Nepal, das Land, seine Einwohner, aber auch das Bergdorf Jharkot kennen und lieben gelernt. Aufgrund der ihr erwiesenen Gastfreundschaft, hat sie aber auch die Bedürfnisse der Menschen näher kennengelernt. Dies hat zu dem Entschluss geführt, zu helfen.

Auf diese Privatinitiative baut die Förderung des Fördervereines Freundeskreis Jharkot-Projekt e.V. auf. Die dritte Vorsitzende Alexandra Kindler lebt mittlerweile in Kathmandu/Nepal. Sie arbeitet dort für den Deutschen Entwicklungsdienst (DED). Entsprechend ihres Berufes als Diplom-Verwaltungswirtin (FH), ist sie derzeit bei dem nepalesischen Städtetag (MuAN) eingesetzt.



Dieser Jugend wollen wir eine Zukunft geben!

Helfen Sie mit!



Auf ihre Anregung wurde das tibetisch-medizinische Zentrum im August 2007, als eine nepalesische Nichtregierungsorganisation (NRO) bei dem zuständigen Amt im Distrikt Jomsom registriert. Das "SHREE Jharkot Traditional Medical Center and School" wird nun unter Führung eines Komitees von Bewohnern Jharkots und der Umgebung neu strukturiert, auf Nachhaltigkeit ausgelegt und geführt.

Der Förderverein wird als eine deutsche NRO, mit der nepalesischen NRO zusammenarbeiten. Wir werden mit Spendengeldern helfen, die eigenverantwortlichen Bestrebungen der Bevölkerung zu konkretisieren. Wir wollen die Bildung der Kinder und die Gesundheitsstruktur in der Region vorantreiben und auf eine nachhaltige Basis stellen.

Die Spendengelder werden ohne Abzug nach Nepal gebracht und dort im Sinne der Satzung des Fördervereins Freundeskreis Jharkot-Projekt e.V. angewendet.

Wollen Sie uns dabei unterstützen?

Unsere Konten:

- LBBW-Bank ♦ Bankleitzahl: 60050101 ♦ Kontonummer: 8140247
- Kreissparkasse Ludwigsburg ♦ Bankleitzahl: 60450050 ♦ Kontonummer: 30058091

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.jharkot-projekt-e-v.de oder direkt bei



Förderverein Freundeskreis Jharkot-Projekt e.V.

- | | |
|----------------|-------------------|
| 1.Vorsitzende: | Claudia Canz |
| 2.Vorsitzende: | Marlene Hald |
| 3.Vorsitzende: | Alexandra Kindler |

Claudia Canz ♦ Mörikestr.46 ♦ 71711 Steinheim
Germany

Telefon (+49) 07144-207868 ♦ Fax 07144-207869

www.jharkot-projekt-e-v.de
www.jharkot-projekt.de

3.Vorsitzende und Projektleiterin: Alexandra Kindler

Office:

Municipal Association of Nepal (MuAN)
190-Niketan Marga, Charkhal Adda, Dillibazar
P.O.Box: 14286, Kathmandu, Nepal
Tel: (977-1) 4436725, 4420559,
Fax: (977-1) 4418671
Web: <http://www.muannepal.org>
Privat: Email: dakini33@gmx.de
Skype: jamyang111
Web: <http://www.jharkot-projekt.de>

Organisation and postal adress:

German Development Service
Alexandra Kindler
P.O. Box 442
Kathmandu, Nepal
Phone office: 00977-1 - 526885
Web: <http://nepal.ded.de>



Bewohner Jharkots



Das Fest Tarshyang

- Wir freuen uns auf Ihr Interesse!
- Wir freuen uns auf weitere Mitglieder!
- Wir freuen uns auf engagierte Mitmenschen!



JHARKOT
Förderverein
Freundeskreis *Projekt* e.V.